



PRESSEMITTEILUNG

Regieduo krügerXweiss eröffnet mit „Inside the Orchestra“ neue Perspektiven auf das Staatsorchester Braunschweig – 3 Audiowalks durch die Welt des Orchesters.

Das gibt es zurzeit nur in Braunschweig:

Der Audiowalk „Inside the Orchestra“ eröffnet dem Publikum eine Sichtweise auf die Orchestermusiker*innen, wie sie während eines Konzerts nicht möglich ist. Aus Interviews mit den Musiker*innen, hat das freie Regieduo krügerXweiss ein Gesamtwerk von drei Stunden kreiert. Phantastische Sounds mischen sich zusammen mit dem Interviewmaterial und führen die Besucher*innen durch das Labyrinth des Großen Hauses.

Zu jeder Startzeit gibt es drei unterschiedliche Facetten zu erleben. Jeder Walk hat einen Themenschwerpunkt, der aus den vielen Geschichten der Musiker*innen resultiert. Beim Besuch einer Vorstellung kann man jeweils einen dieser „Hörspaziergänge“ erleben. Für Jugendliche ist es eine Chance über ein experimentelles Format ganz anders mit dem „Klangkörper“ in Berührung zu kommen, aber auch langjährige Begleiter*innen des Orchesters werden Perspektiven erleben, die sie das Orchester ganz neu entdecken lassen. Hinterher wird nichts mehr so sein wie zuvor.

Dieses Projekt wird möglich durch das Förderprogramm „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ von Kulturstatsministerin Monika Grütters, welches innovative Projekte fördert, die „einen nachhaltigen Impuls in das deutsche Musikleben geben“ sollen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei sind und Lust haben, über dieses einmalige Projekt zu berichten.

Hierzu haben Sie die Möglichkeit, eine Probe oder Vorstellung zu besuchen und /oder das Regieduo zu einem Interview zu treffen.

Probe: Montag, 10. September, zwischen 12:00-14:00 Uhr

Premiere: 16.09. ab 12:00 Uhr | Weitere Vorstellungen: 17.09. ab 16:00 Uhr | 24.09. ab 9:00 Uhr | 21.10. ab 16:00 Uhr | 22.10. ab 9:00 Uhr

Start: alle 30 Minuten | Dauer: ca. 70 Minuten

Für mehr Details und Terminvereinbarungen kontaktieren Sie bitte:

Staatstheater Braunschweig

Susanne Schäfer

Pressesprecherin

Tel. ++49 531 1234-510

E-Mail SusanneSchaefer@staatstheater-braunschweig.de

INSIDE THE ORCHESTRA ist eine Koproduktion von krügerXweiss mit dem Staatstheater Braunschweig. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

DAS REGIETEAM

Seit 2009 arbeiten **Marie-Luise Krüger** und **Christian Weiß** in unterschiedlichen Konstellationen (Konzept, Dramaturgie, Regie) zusammen. Seit 2012 bilden sie das Regieduo krügerXweiss und realisieren in dieser Formationen vermehrt Projekte. Einer der Schwerpunkte ihres gemeinsamen Schaffens ist die Entwicklung professioneller Theaterproduktionen mit Kindern und Jugendlichen für ein erwachsenes Publikum. Ihre Arbeiten sind meist interviewbasiert und Auseinandersetzungen mit gesellschaftspolitisch relevanten Themen. Sie arbeiten biographisch, dokumentarisch und entwickeln immersive Aufführungsformate.

Marie-Luise Krüger ist freie Theaterpädagogin und Regisseurin. Sie wurde 1986 in Potsdam geboren und studierte Darstellendes Spiel/Kunst in Aktion am Institut für Performative Künste und Bildung der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Als freie Theaterpädagogin/Regisseurin arbeitete sie u.a. für das Staatstheater Braunschweig, LOT-Theater Braunschweig, Kunstfest Weimar sowie das Deutsche Theater Berlin. Seit 2014 bildet sie gemeinsam mit Amelie Mallmann die Zuschauerakademie des Kunstfests Weimar. Dort leitet sie u.a. „Die Sehr Junge Jury“ des Festivals. Sie entwickelte das neue theaterpädagogische Begleitprogramm des Internationalen Festivals Theaterformen (Braunschweig/Hannover), welches sie in diesem Jahr das erste Mal leitete. Zurzeit entwickeln krügerXweiss in Koproduktion mit dem Staatstheater Braunschweig einen Audiowalk mit dem Staatssorchester, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Christian Weiß arbeitet u.a. als Regisseur in Theater- und Tanzproduktionen, Audiowalkformaten und realisiert Installationen. Er wurde in Salzgitter geboren und studierte Literatur-, Sprachwissenschaft und Geschichte an den Universitäten Freiburg und Braunschweig. Im Jahr 2000 gründete er in Braunschweig die Theaterproduktion mehrsicht, war bis 2013 für deren künstlerische Ausrichtung zuständig. Die Arbeiten von Christian Weiß erkunden Grenzbereiche unterschiedlichster Formate – immer auf der Suche nach neuen ästhetischen Formen und der Auseinandersetzung mit benachbarten Künsten und digitalen Medien.

Das mit der Tänzerin Verena Wilhelm entwickelte Solotanzstück Fire and Forget, welches die „Ent-Menschlichung“ von Krieg thematisiert, erhielt den 3. Preis für Choreographie beim Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festival 2012 in Stuttgart und wurde auf Festivals in ganz Deutschland gezeigt. 2006 war er zum Internationalen Forum des Berliner Theatertreffens eingeladen.

Von 2007 bis 2009 war er künstlerischer Leiter des Braunschweiger LOT-Theaters. 2010 erhielt er ein Stipendium des European Network of Performing Arts für den Austausch mit internationalen Kollegen in Belgrad (Programm der Venedig Biennale) – seitdem arbeitet er auch regelmäßig mit dem spanischen Komponisten Alberto Bernal zusammen. 2015/16 war er im Rahmen einer Künstlerischen Gastdozentur, als Gastwissenschaftler /-künstler am Institut für Performative Künste und Bildung der HBK Braunschweig.

Seit Oktober 2016 übernimmt er die Verwaltung der Professur „Kunst in Aktion“ an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Er ist Mitglied des Theaterbeirates der Landeshauptstadt Hannover. Seine Arbeit „welcome to the comfort zone“ wurde 2018 mit dem BEST OFF Festivalpreis für Freies Theater ausgezeichnet.